

Artikel vom 26.11.2018

CSU Regnitzlosau

Mitgliederversammlung 2018



Auf dem Bild von links nach rechts: Wolfgang Hopperdietzel 20 Jahre, Bettina Würstl (15), Bürgermeister von Stammbach Karl Philipp Ehrler, Andreas Korndörfer (15), Klaus Thiede (30), Wolfgang Zeeh (10), Wolfgang Schörner (40), CSU Fraktionsvorsitzender Fritz Pabel, FU-Vorsitzende Ute Hopperdietzel

20 Mitglieder der CSU Regnitzlosau konnte stellvertretender Ortsvorsitzender Fritz Pabel am vergangenen Freitag im Vereinshaus des Sängerbundes zur Mitgliederversammlung begrüßen.

Wir sind "Mittendrin in Deutschland" eröffnete Gastredner Karl Philipp Ehrler, Bürgermeister von Stammbach in seiner Funktion als CSU-Fraktionsvorsitzender im Kreistag seinen Vortrag über die Aktivitäten im Landkreis. Die Arbeitslosigkeit liegt unter dem Landesdurchschnitt, die Bevölkerungszahlen stabilisieren sich. Der "Frische Wind" des Landrates weht durch alle Abteilungen im Landratsamt. Die einzelnen Abteilungen arbeiten miteinander und bringen viele Sachen auf den Weg. Die Krankenhäuser werden saniert, das Grüne Zentrum in Münchberg und das Digitale Gründerzentrum Einstein 1 werden gebaut.

Bei den Planungen der Frankenwaldbrücken wird die Bevölkerung in vorbildlicher Weise einbezogen. Es werden Besucher aus Nah und Fern kommen und sich dieses Leuchtturmprojekt ansehen und in unserer Region verweilen. Am Kornberg wird ein Mountainbikezentrum errichtet und nach und nach werden im ganzen Landkreis Radwege gebaut.

In erfrischender Weise erläuterte Ehrler Hintergründe und kam dabei auch auf Themen, die Regnitzlosau betreffen, zu sprechen. So sind die Planungen für einen "Bürgerbus" im Gebiet Regnitzlosau / Rehau bereits weit fortgeschritten und auch die geplanten Aktivitäten des Teams Freizeit und Tourismus am Dreiländereck kamen zur Sprache.

Fritz Pabel berichtete als Fraktionsvorsitzender des CSU-Gemeinderats zum Stand der Ortskernsanierung, über das Baugebiet und die Schulsanierung. Er lies immer wieder durchblicken, dass diese Themen nur zögerlich voran kommen. Sichtbar sei zwar beispielsweise der Abriss des Sichelschmidtshauses. Wie es danach aber konkret in Sachen Gesundheitszentrum weiter geht, sei offen.

Dieter Hau erkundigte sich nach dem Stand der Radwegeplanung. Hier verdichten sich demnach die Anzeichen, dass es in den nächsten 1-2 Jahren mit den Planungen und dem Bau losgehen könnte. Aber auch dabei sei das A und O das notwendige Engagement des Bürgermeisters.

Wolfgang Zeeh erkundigte sich nach dem Stand des interkommunalen Gewerbegebietes. Hierzu konnten keine Neuigkeiten in Erfahrung gebracht werden. Herr Ehrler erläuterte dazu, dass Regnitzlosau mit einem eigenen Autobahnanschluss grundsätzlich exzellente Voraussetzungen für ein Gewerbegebiet hätte.

Ute Hopperditzel berichtete von der Arbeit der Frauenunion und der Seniorenbeauftragten.

Monika Jacob brachte der Versammlung die Aktivitäten der Seniorenunion näher.

Zum Abschluss nahmen Fritz Pabel, Ute Hopperditzel und Karl Philipp Ehrler die Ehrungen für langjährige CSU-Mitglieder vor.